

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **45 (1927)**

Heft 306

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 30. Dezember
1927

Berne
Vendredi, 30 décembre
1927

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang — XLV^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Belagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 306

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 306

Inhalt — Sommaire — Sommario

Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik-
und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica
e di commercio.

Mitteilungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N° 100 — Communications et documents N° 100
Comunicazioni e documenti N° 100

Inhaltsverzeichnis der Wirtschaftsberichte.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1927. 27. Dezember. Unter der Firma Vertriebsgesellschaft der Näh-
maschinen- und Fahrräder-Fabrik Bernh. Stoewer Aktiengesellschaft Stettin
hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer, am 14. Oktober 1927 eine
Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Fabrikaten der
«Nähmaschinen- und Fahrräderfabrik Bernh. Stoewer Aktiengesellschaft»,
in Stettin (vom verstorbenen Bernhard Stoewer begündete Firma), wie Fahr-
rädern, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, sowie der Handel mit Bestand-
teilen für Fahrräder, Nähmaschinen und Schreibmaschinen und verwandten
Artikeln, und die Übernahme von Reparaturen dieser Maschinen und der Be-
trieb aller hiemit zusammenhängender Geschäfte im Gebiete der Schweiz.
Die Gesellschaft kann Grundstücke, welche dem Gesellschaftszwecke direkt
oder indirekt dienen, erwerben. Das Aktienkapital beträgt einhundert-
tausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lau-
tende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan
der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat,
aus mindestens einem Mitglied bestehend, vertritt die Gesellschaft
nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige
Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch
die Art und Form der Zeichnung fest. Besteht der Verwaltungsrat aus nur
einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat be-
steht zurzeit aus: Dr. Hans Omlin, Rechtsanwalt, von Sarnen (Obwalden),
in Zürich, Präsident, und Carl Schlicht, Kaufmann, von St. Gallen, in Zürich.
Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift namens der
Gesellschaft. Geschäftslokal: Hohlstrasse 339, Zürich 4.

Handel mit Petroleum usw. — 27. Dezember. Jules Kuhn &
Co. Aktiengesellschaft (Jules Kuhn & Cie. Société Anonyme), in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1927, Seite 1841). Durch Beschluss der
ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Dezember 1927 wurde das
Aktienkapital von bisher Fr. 1,400,000 auf Fr. 140,000 reduziert durch Rück-
zahlung von Fr. 900 auf jede der 1400 Namenaktien von Fr. 1000. Ferner
wurden die §§ 2 und 5 der Gesellschaftsstatuten abgeändert resp. erweitert.
Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderun-
gen: Das Zweckgebiet ist dahin erweitert, dass die Gesellschaft auch Lie-
genschaften jeder Art und Lageräume erwerben, besitzen, benützen, ver-
kaufen, mieten und vermieten kann. Das Aktienkapital der Gesellschaft be-
trägt Fr. 140,000 (einhundertvierzigtausend Franken) und ist eingeteilt in
1400 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 100. Antoine
Rehfous, Adolf de Jongh, Willem Louis Sluytermann und Heinrich Späth
sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften werden an-
nimt gelöscht. Erlöschen sind ferner die Prokuren von Adolf Hafner, Eugen
Kottbus und Charles Chauvet. Ein Delegierter des Verwaltungsrates ist
zurzeit nicht bestellt. Es führen nunmehr die sämtlichen Verwaltungsratsmit-
glieder: Jules Kuhn, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident; Albert Vas-
salli, Kaufmann, von und in Genf; Robert Marchand, Versicherungsagent,
von und in Genf; Emil Hauser-Schwarzenbach, Kaufmann, von und in Wä-
denswil, und Hermann Gerard Welbergen, ohne Beruf, holländischer Staats-
angehöriger, nunmehr wohnhaft in Zürich (alle bisherige Verwaltungsrats-
mitglieder) unter sich je zu dreien kollektiv die für die Gesellschaft rechts-
verbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Löwenstrasse 1, zur Sihlporte,
Zürich.

27. Dezember. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse)
(Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz
in Basel, Geschäftssitz in Zürich und Depositionskasse Belle-
vueplatz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1927, Seite 1258). In
ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1927 hat die
Gesellschaft die Erhöhung ihres bisherigen Aktienkapitals von Fr. 120,000,000
(hundertzwanzig Millionen Franken) um Fr. 20,000,000 (zwanzig Millionen
Franken) beschlossen und den § 4 ihrer Statuten dahin abgeändert, dass
das Grundkapital der Gesellschaft nunmehr Fr. 140,000,000 (hundertvierzig
Millionen Franken) beträgt, eingeteilt in zweihundertachtzigtausend auf den
Inhaber lautende Aktien von je fünfhundert Franken. In der ausserordent-
lichen Generalversammlung vom 12. Dezember 1927 wurde sodann die Zelo-
bung und Einzahlung der 40,000 neuen Aktien zu Fr. 500 konstatiert.

Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura für den Sitz Zürich und die Depo-
sitenkasse Bellevueplatz erteilt an: Heinrich Leber, von Winterthur, in Zü-
rich, und Ernst Caesar Schär, von Leimiswil (Bern), in Zürich. Die Gesell-
schaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten
verpflichtet.

27. Dezember. Genossenschaft Möbelhaus und Bettenfabrik Zürich vorm.
H. Brunner & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1926, Seite 747).
Heinrich Brunner ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift
ist damit erloschen.

Restaurant, Autotransporte. — 27. Dezember. Inhaber der
Firma Alois Amgwerd, in Zürich 3, ist Alois Amgwerd, von Schwyz, in Zü-
rich 3 Restaurantsbetrieb und Autotransporte, Weststrasse 180.

27. Dezember. Email & Farben A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom
21. Januar 1926, Seite 111). In ihrer ausserordentlichen Generalversamm-
lung vom 23. November 1927 haben die Aktionäre zufolge Ueberganges des
Unternehmens in Aktiven und Passiven per 30. April 1927 an die «Samuel
Alden Frazer Aktiengesellschaft» in Zürich (S. H. A. B. 1927, Seite 968 und
dortige Verweisung), die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die
Liquidation als durchgeführt erklärt. Infolgedessen werden die Firma wie
auch die Unterschriften Adalbert Bader, Hermann Stahel-de Capitani, Dr.
Walter Maeder und Eugen Müller gelöscht.

27. Dezember. Bank Wädenswil, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 192 vom
18. August 1927, Seite 1498). Die Prokura des Hans Haldimann ist erloschen.
Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an Ernst
Schlenker, von St. Gallen, und Gottlieb Rüeger, von Wil (Zürich), beide in
Wädenswil. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen
Zeichnungsberechtigten zu zweien kollektiv.

Manufakturwaren. — 27. Dezember. Die Kommanditgesellschaft
unter der Firma Thomann, Arbenz & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 239 vom
12. Oktober 1927, Seite 1808), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Karl
Siebert, von St. Gallen, in Zürich 7.

27. Dezember. Holz-Contor A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114
vom 19. Mai 1926, Seite 907). Dem bisher nicht zeichnungsberechtigten Ver-
waltungsratsmitglied Walter Bär, von und in Zürich, ist Einzelunterschrift
erteilt.

27. Dezember. Unter der Firma Tubus A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich
und auf unbestimmte Dauer, am 22. Dezember 1927 eine Aktiengesell-
schaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Verwertung von paten-
tierten oder von zum Patent angemeldeten Erfindungen und die Vornahme
sonstiger technischer Arbeiten. Die Gesellschaft kann sich auch an andern
Unternehmungen, an Interessengemeinschaften oder Syndikaten beteiligen.
Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken), einge-
teilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Es können Zerti-
fikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Die Übertragung
von Aktien unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates. Offizielles
Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.
Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat ver-
tritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder,
wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein
sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltung-
srat besteht zurzeit aus: Max Franz, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident,
und Dr. Otto Rascher, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Beide führen Einzel-
unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Claridenstrasse 30,
Zürich 2.

27. Dezember. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques
Suissees) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), mit Ge-
sellschaftssitzen in Winterthur und St. Gallen und weitem Geschäfts-
sitzen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1927, Seite 837), Aarau
und Lichtensteig und weitem Zweigniederlassungen in Baden (Aargau),
Laufenburg, Wohlen (Aargau), Bern, Lausanne, Montreux, Vevey, Rorschach,
Rapperswil, Wil, Flawil, La Chaux-de-Fonds, Fleurier, Basel, Liestal, Genf,
Lugano und Locarno. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom
15. Dezember 1927 haben die Aktionäre die durch Beschluss der General-
versammlung vom 19. März 1921 vorgesehene Erhöhung des Aktienkapitals
von bisher siebenzig Millionen Franken auf achtzig Millionen als durchgeführt
konstatiert, durch Ausgabe von 20,000 weitem Inhaberaktien zu je Fr. 500.
Ebenso wurde der vollständige Umtausch der bisherigen Aktien zu Fr. 450
und zu Fr. 75 in Aktien zu Fr. 500 festgestellt, in der Weise, dass auf je
10 Aktien zu Fr. 450 9 Aktien zu Fr. 500 und auf je 20 Aktien zu Fr. 75
3 Aktien zu Fr. 500 ausgegeben wurden. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde
demgemäss revidiert. Es beträgt also das Aktienkapital zurzeit achtzig Mil-
lionen Franken (Fr. 80,000,000), zerfallend in 160,000 auf den Inhaber lau-
tende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500 (Nrn. 1—160,000). Durch eine
weitere Aenderung von § 10 der Statuten werden die bisher publizierten
Bestimmungen nicht berührt. Jakob Huber ist infolge Todes aus dem Ver-
waltungsrat ausgeschieden.

Graphische Anstalt usw. — 27. Dezember. Die Firma Lienhard
& Nickel, in Feuerthalen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 28. Dezember 1922, Seite
2391), Graphische Anstalt und Papierwarenhandlung; Erstellung von Druck-
arbeiten in Lithographie und Buchdruck; Gesellschafter: Hans Lienhard und
Paul Gerhard Nickel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger
Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durch-
geführt.

Arbeiterhemden, Baumwollgewebe. — 27. Dezember. Die
Firma Ernst Handschin, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 7. No-
vember 1924, Seite 1828), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Paulstrasse 7,
Winterthur 1.

27. Dezember. Die Firma Holzvertrieb A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 11. März 1925, Seite 408), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Neugasse 244, Zürich 5.

Grundstückvermittlung. — 27. Dezember. Die Firma Julius Mägerle, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1927, Seite 2040), Grundstückvermittlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gasthof. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Jakob Näl, in Winterthur 1, ist Jakob Näl-Zaugg, von Winterthur, in Winterthur 1. Betrieb des Gasthofes zur Helvetia. Untere Vogelsangstrasse 3.

Wein, Holz, Landesprodukte. — 27. Dezember. Die Firma J. Grossmann-Meier, in Wallisellen (S. H. A. B. vom 7. März 1899, Seite 291), Wein- und Holzhandlung und Landesprodukte, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Karl Grossmann», in Wallisellen, über.

Inhaber der Firma Karl Grossmann, in Wallisellen, ist Karl Grossmann-Grossmann, von und in Wallisellen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «J. Grossmann-Meier», in Wallisellen. Landwirtschaft und Handel in Wein, Holz und Landesprodukten. Alter Kirchweg 2.

27. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Sulzer, Rudolph & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1927, Seite 1903), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carlo Sulzer ausgeschieden; die Firma wird demzufolge abgeändert auf Charles Rudolph & Co. Es haben ihre Kommanditeinlagen reduziert: Frau Elenna Sulzer-Prizzoni auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken); Frau Lydia von Muralt-Sulzer auf Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) und Arthur Sulzer-Birenstülh ebenfalls auf Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken).

Kolonialwaren usw. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Eugen Huber, in Zürich 7, ist Eugen Huber-Schmid, von Reinach (Aargau), in Zürich 7. Kolonialwaren und Delikatessen. Forchstrasse 23.

Tuchhandlung. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Hans Nebel, in Zürich 6, ist Hans Nebel, von Aesch (Basel-Stadt), in Zürich 6. Tuchhandlung an gros. Winterthurerstrasse 89.

Bern — Bern — Berna

Bureau rien

1927. 26. Dezember. Unter dem Namen Dr. Badertscher-Stiftung wurde gestiftet auf Urkunde vom 22. November 1927 eine Stiftung mit Sitz in Bern gegründet. Dieselbe bezweckt die Unterstützung der Ferienkolonien der Knabensekundarschule Kreis I in Bern, in dem Sinne, dass die Zinsen zu deren Wohl verwendet werden. Einziges Organ der Stiftung ist der jeweilige Vorsteher der Knabensekundarschule Kreis I in Bern, zurzeit ist dies Dr. Karl Guggisberg, von Belp, in Bern, der die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Domizil: Spitalackerstrasse, Knabensekundarschulhaus.

Elektrische Installationen. — 27. Dezember. Die Firma Krumenacher & Bolliger, Elektrische Installationen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 29. Oktober 1920, Seite 2055), hat sich aufgelöst und ist nach erfolgter Liquidation erloschen.

Bureau Frutigen

Bäckerei, Handlung. — 26. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Bircher-Trachsel, in Frutigen, ist Fritz Bircher, alt Trachsel, von Frutigen, wohnhaft im Kriesbaum daselbst. Bäckerei und Handlung; im Kriesbaum, Frutigen.

Bureau Langnau (Bern) — Langnau

19. Dezember. Der Konsumverein Langnau i. E., mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1926, Seite 253 und dortige Verweisung), hat in seiner Verwaltungsratssitzung vom 27. November 1927 an Stelle des austretenden Hans Hofer als Mitglied der Betriebskommission gewählt: Rudolf Jost, von Eggwil, Telephongruppenführer, in Langnau. Ferner wird an Stelle des Hans Lörscher, der ebenfalls ausgetreten ist, zum Buchhalter und Verwalter gewählt: Alfred Gerber, Buchhalter, von Steffisburg, in Langnau. Die Unterschriften von Hans Hofer und Hans Lörscher sind erloschen. Rudolf Jost und Alfred Gerber führen mit einem der bisherigen Bevollmächtigten, je kollektiv zu zweien, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. In den Verwaltungsrat wurde durch die Generalversammlung vom 27. November 1927 gewählt: Fritz Känzig, Kondukteur, Grüten.

26. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Stalder, in Zolbrück, ist Ernst Stalder, von Rüegsau, in Zolbrück, Gemeinde Lauperswil. Futtermittel (Mais, Gerste, Hafer, Oelkuchen) und chemische Düngemittel. Bomatt bei Zolbrück.

26. Dezember. Inhaber der Einzelfirma Werner Jakob, in Zolbrück, ist Werner Jakob, von Lauperswil, in Neumühle bei Zolbrück, Gemeinde Lauperswil. Fabrikation von Biscuits und Waffeln aller Art. Neumühle, Zolbrück.

Metzgerei, Viehhandel. — 26. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Siegenthaler, in Bomatt, Zolbrück, ist Fritz Siegenthaler, von Trub, in der Bomatt bei Zolbrück, Gemeinde Lauperswil. Betrieb einer Metzgerei und Viehhandel. Bomatt bei Zolbrück.

Tuch- und Spezialehandlung usw. — 27. Dezember. Die Firma El. Mumenthaler, Tuch- und Spezialehandlung und Geschirwaren, Mungau, Gde. Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1917, Seite 566), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Bureau Laufen

27. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft für Keramische Industrie Laufen (Société anonyme pour l'industrie céramique Laufen), mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1926, Seite 84), hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 1927 Kollektivprokura erteilt an Paul Scherrer und Leo Frey, beide von und in Laufen. Die genannten zeichnen per procura entweder zu zweien oder jeder einzeln mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

Bureau Laupen

27. Dezember. Aus dem Vorstand der Käsegenossenschaft Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 234 vom 8. Oktober 1925, Seite 1692), ist ausgetreten: Emil Schmid-Freiburghaus, Rudolf, von Mühleberg, Landwirt, im Häuselacker, bisher Vizepräsident. In der Hauptversammlung vom 1. Mai 1926 wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Emil Schmid-Freiburghaus, Christians, von Mühleberg, Landwirt, in Mühleberg; als Vizepräsident: Ernst Schmid, Rudolf, von Mühleberg, Landwirt, in Marfeldingen; als Kassier: Otto Freiburghaus-Salvisberg, Emils, von Mühleberg, Gutsbesitzer, in Buch bei Mühleberg; als Sekretär: Ernst Glaus, Ulrich, von Guggisberg, Lehrer, in Mühleberg; als Beisitzer: Gottfried Schmid, Christ, von Mühleberg, Landwirt, in Gross-Mühleberg; und Fritz Balmer-Zingg, Jakobs, Landwirt, von und in Mühleberg. In ihrer Hauptversammlung vom 4. Mai 1927 hat die Genossenschaft folgende Statutenänderung beschlossen: § 13 der

Statuten wird durch folgende Bestimmung ersetzt: Für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen und in zweiter Linie haften alle Genossenschafter solidarisch im Verhältnis ihrer Stammanteile.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Bäckerei, Spezialehandlung usw. — 26. Dezember. Die Firma Frau Wwe. Frieda Hallauer, Bäckerei, Tuch- und Spezialehandlung, in Innerkirchen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1920, Seite 914), ist wegen Uebnahme des Geschäftes durch Ernst Gurtner, in Innerkirchen, erloschen.

Bureau Nidau

Bäckerei, Spezialehandlung. — 27. Dezember. Die Firma Ernst Kasser, Bäckerei und Spezialehandlung, in Orpund (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1926, Seite 1050), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Thun

26. Dezember. Aus dem Vorstände der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Uebeschi und Umgebung, in Uebeschi (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1923, Seite 2385), sind ausgeschieden die Mitglieder: Rudolf Messerli, Präsident, Karl Birki, Vizepräsident, Ferdinand Blaser, Sekretär, und der Beisitzer Jakob Moser. Die Unterschriften der ersten drei sind erloschen. In den Hauptversammlungen vom 14. März 1925 und vom 6. März 1927 wurde an deren Stelle neu gewählt: Präsident: Ernst Gasser, von Amsoldingen, Landwirt, in Thierachern; Vizepräsident: Johann Blaser, von Trub, Landwirt, in Uebeschi; Kassier: Fr. Martha Birki, von Langnau, Landwirt, in Uebeschi; Sekretär: Fritz Kienzi, Landwirt, von und in Uebeschi.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1927. 27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Walser & Brugger, vorm. August Spiess & Co., Spiritusfabrik, in Tuggen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1926, Seite 1789), wird infolge Wegzugs der Gesellschafter und Aufgabe des Geschäftsbetriebes gestützt auf Art. 28 Ziffer 3 der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bâlsfhat

1927. 26. Dezember. Die Thonwarenfabrik Aedermannsdorf A. G. (Fayencerie d'Aedermannsdorf S. A.), in Aedermannsdorf (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1922, Seite 1858 und dortige Verweisung), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1927 ihre Statuten revidiert. Darnach besteht nun der Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern, zurzeit gehören ihm zwei Mitglieder an. Infolge Demission der bisherigen Verwaltungsräte wird der Verwaltungsrat neu bestellt und gewählt: Dr. Eduard Ziegler, Privatier, von Winterthur, in Basel, als Präsident, und Alfred von der Mühl, Kaufmann, von und in Basel, als Delegierter. Die Unterschrift des bisherigen Direktors August Masson ist erloschen. Als neuer Geschäftsführer wurde vom Verwaltungsrat gewählt: Josef Wanzke, von Zwickau (Sachsen), in Aedermannsdorf. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt der Delegierte des Verwaltungsrates Alfred von der Mühl. Der Geschäftsführer Josef Wanzke zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Prokuristen Eduard Meister, dessen Einzelunterschrift erloschen ist. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Stadt Solothurn

19. Dezember. Die von der Genossenschaft: «Dreikönigengesellschaft», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1909, Seite 2102), unter der Firma Dreikönigengesellschaft, Filiale Solothurn, mit Sitz in Solothurn, errichtete Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1924, Seite 2096), ist infolge Verkaufs der Liegenschaft Grundbuch Solothurn Nr. 734, an der Gurzelgasse, an die «Immobilien-gesellschaft Gurzelgasse Solothurn», in Solothurn, erloschen.

26. Dezember. Unter der Firma Immobilien-gesellschaft Gurzelgasse Solothurn besteht, mit Sitz in Solothurn, eine Aktiengesellschaft, deren Zweck der Erwerb, die Verwaltung und Wiederverwertung von Liegenschaften im Kanton Solothurn ist. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft übernimmt die bisher der Dreikönigengesellschaft Luzern zu Eigentum gehörende Liegenschaft Grundbuch Solothurn Nr. 734 an der Gurzelgasse zum Preise von Fr. 450,000 und mit den darauf haftenden Hypotheken im Betrage von Fr. 220,000, sowie den noch ausstehenden Bauschulden im Betrage von Fr. 331,192. Die Gesellschaftsstatuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 23. Dezember 1927 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handels- amtsblatt. Der Verwaltungsrat, welcher aus 1 bis 3 Mitgliedern zusammengesetzt sein soll, bestimmt die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die Unterschriftsberechtigung. Einziger Verwaltungsrat ist Jean Jacques Moeren, Kaufmann, von und in Genf. Ihm steht die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft zu. Geschäftslokal: Gurzelgasse Nr. 18.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1927. 27. Dezember. Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz in Basel und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1927, Seite 566 und dortige Verweisung). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Oktober 1927 hat die Gesellschaft die Erhöhung ihres bisherigen Aktienkapitals von Fr. 120,000,000 (hundertzwanzig Millionen Franken) um Fr. 20,000,000 (zwanzig Millionen Franken) beschlossen und den § 4 ihrer Statuten dahin abgeändert, dass das Grundkapital der Gesellschaft nunmehr Fr. 140,000,000 (hundertvierzig Millionen Franken) beträgt, eingeteilt in zweihundertachtzigtausend auf den Inhaber lautende Aktien von je fünf-hundert Franken. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 1927 wurde sodann die Zeichnung und Einzahlung der 40,000 neuen Aktien zu Fr. 500 konstatiert.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Käserei, Schweinemästerei. — 1927. 22. Dezember. Frau Wwe. Lina Oehen und Josef Oehen, beide von Liel (Luzern), in Bazenheid-Kirchberg, haben unter der Firma Hans Oehen's Erben, in Kirchberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1927 ihren Anfang nahm. Käserei und Schweinemästerei. Mettlen.

23. Dezember. Die von der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) (Banque fédérale, Société anonyme), mit Hauptsitz in Zürich, Zweigniederlassung St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. März 1926, Seite 468), an Jakob Hilber erteilte Prokura ist erloschen.

23. Dezember. Verband ostschweizerischer Brennmaterialienhändler (V. O. B.), Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 206

vom 5. September 1925, Seite 1508). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Max Rohrer, Präsident; Hermann Schilling, Vizepräsident; Walter Gilg, Kassier, und Adolf Karl Locher; die Unterschriften der ersten drei sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Leonhard Betzen, von Deutschland, in Davos, Vizepräsident; Otto Hidber, von Mels, in Wil, Aktuar; Karl Lämmle, von Winznau, in Thal, Kassier, und Alfred Mumenthaler, von Langenthal, in Wattwil. Der bisherige Aktuar Ernst Sury, von Utzenstorf (Bern), in Arbon, wurde zum Präsidenten bestimmt. Sämtliche Vorstandsmitglieder sind Kohlenhändler. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Taschentücher, Stickereien. — 24. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Vettiger & Co., Fabrikation von Taschentüchern und Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 8. April 1921, Seite 702), ist infolge Auflösung und nach durchgeführter Liquidation erloschen.

24. Dezember. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation). Mit Hauptsitz in Basel, Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1927, Seite 566). Die Aktiengesellschaft hat in den Generalversammlungen ihrer Aktionäre vom 17. Oktober und 12. Dezember 1927 die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 120,000,000 um zwanzig Millionen Franken (Fr. 20,000,000) beschlossen und durchgeführt, und den § 4 ihrer Statuten entsprechend abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr hundertvierzig Millionen Franken (Fr. 140,000,000), eingeteilt in 280,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

Overlock-Näherei. — 24. Dezember. Inhaber der Firma Deutsch-Brunner, in St. Gallen W, ist Max Friedrich Deutsch, von Dotnacht-Hugels-hofen, in St. Gallen. Overlock-Näherei. Centralstrasse 2.

Wirtschaft, Bad. — 24. Dezember. Inhaber der Firma Friedrich Bühler-Wirth, «Linde», in Wattwil, ist Friedrich Bühler-Wirth, in Wattwil, von Mogelsberg. Wirtschaft und Bad. Ennetbrücke.

Strumpfwaren. — 24. Dezember. Die Firma Alois Ruckstuhl, Fabrikation moderner Strumpfwaren und Handel mit solchen, in Wil (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. Oktober 1925, Seite 1735), verlegt das Geschäftslokal von Glärnischstrasse nach Scheffelstrasse Nr. 1148.

Stickereien. — 24. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Max Oetli & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 186 vom 13. August 1925, Seite 1400), ist infolge Auflösung und nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Internationale Transporte usw. — 24. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Christian Hausmann Aktiengesellschaft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1927, Seite 1339), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Dezember 1927 eine Revision der Art. I und III der Gesellschaftsstatuten durchgeführt. Dabei wurde der Zweck der Gesellschaft abgeändert in: Internationale und überseeische Transporte, Generalagentur der Holland-Amerika-Linie, sowie anderer holländischer Dampferlinien usw. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wurde auf 1–5 festgesetzt. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Beteiligungen usw. — 1927. 27. Dezember. Unter der Firma Virunit S. A. (Virunit A. G.) besteht auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Chur. Die Statuten datieren vom 23. Dezember 1927. Die Gesellschaft bezweckt, die Beteiligung an Handels- und Industrie-Unternehmungen aller Art in Form von Aktienübernahme oder Gewährung von Darlehen oder durch andere Finanzierungsmassnahmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 6,000,000 (sechs Millionen Franken) und ist eingeteilt in 6000 Aktien zu je Fr. 1000, die auf den Inhaber lauten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–5 Mitgliedern, zurzeit aus 2 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Dr. Otto Pinösch, Direktor, von Ardez und Fetan, in Basel; Dr. Emil Schucany, Rechtsanwalt, von Fetan, in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv oder je ein Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv mit einer weiteren, nicht dem Verwaltungsrat angehörenden Person, die von der Generalversammlung bezeichnet wird. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei der Rhätischen Bank in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

1927. 5. Dezember. Aktiengesellschaft Fabbrica di specchi e vetrie artistica S. A. (Spiegelfabrik und Kunstglaserei S. A.) (Fabrique de glaces et atelier de vitrerie artistique S. A.), in Birwil (S. H. A. B. 1927, Seite 770). In bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen eingetreten: a) durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Juni 1927 wurde: 1. das Aktienkapital durch Ausgabe von 10 auf den Namen lautende voll einbezahlte Prioritätsaktien zum Nennwerte von Fr. 500 auf Fr. 45,000 erhöht; 2. die Zahl der Verwaltungsräte wurde von 1–5 limitiert; b) durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Oktober 1927 ist das Stammkapital durch Vernichtung der Aktien Nrn. 17–20 und Reduktion der übrigen 76 Aktien von Fr. 500 auf Fr. 1 pro Aktie reduziert und das Prioritätsaktienkapital durch Ausgabe von 10 neuen, auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien Nrn. 91–100 zum Nennwerte von Fr. 500 auf 10,000 Franken erhöht worden. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 10,076 (zehntausendundsechundsiebzig Franken), eingeteilt in 76 auf den Namen lautende Stammaktien Nrn. 1–16 und Nrn. 21–80, zum Nennwerte von Fr. 1, und 200 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Prioritätsaktien Nrn. 81–100 zum Nennwerte von Fr. 500. Aus dem Verwaltungsrat ist Walter Schnorf-Sala, in Lugano, ausgeschieden; am Platze des Samuel Haerry-Leutwyler führt nunmehr Friedrich Frei-Peretti, in Luzern, das Präsidium.

Metallwarenfabrikation. — 26. Dezember. Die von der Firma W. Straub-Egloff & Cie., in Turgi (S. H. A. B. 1925, Seite 220), an Donat Winiger erteilte Prokura ist erloschen.

Kurhaus usw. — 26. Dezember. Inhaber der Firma Johann Bretscher, in Mumpf, ist Johann Bretscher, von Oberwinterthur, in Mumpf. Kurhaus, Land- und Milchwirtschaft. Schöneck b. Mumpf.

Restaurant, Handlung. — 27. Dezember. Inhaber der Firma Eduard Schmid, z. Warteck, in Gipf-Oberfrick, ist Eduard Schmid, von und in Gipf-Oberfrick. Restaurant und Handlung; zur Warteck. Hauptstrasse Nr. 117.

Schuh- u. Kolonialwarenhandlung. — 19. Dezember/27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Josef & Aloys End, End-Hubers Handlung, in Muri (S. H. A. B. 1915, Seite 1014), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Josef End, vormals End-Hubers Handlung, in Muri, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Josef End, Burkarts, von Boswil, in Muri. Die Firma erteilt Einzelprokura an Josef Burkard End, von Boswil, in Muri. Schuh- und Kolonialwarenhandlung. Bahnhofquartier Nr. 179.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1927. 23. dicembre. Mediante atto notarile in data 15 dicembre 1927, si è costituita una società anonima per azioni, con sede in Lugano, denominata Libreria Salvatore S. A. avente per iscopo la compra e la vendita di libri antichi, vecchi e nuovi, e l'edizione di libri e consimili. La società venne costituita per una durata illimitata ed i rispettivi statuti portano la data del 15 dicembre 1927. Il capitale è di franchi 10,000, diviso in 100 azioni nominative da fr. 100 cadauna. Organo per le pubblicazioni sociali è il foglio ufficiale del Cantone Ticino e le comunicazioni ai singoli azionisti saranno fatte per lettera. L'amministrazione è costituita da due azionisti che rappresentano la società colla loro firma collettiva. Attuali consiglieri amministratori sono: Max Lippmann, di Francesco, commerciante, da Bré, in Lugano, ed Ugo Ullmann, fu Luigi, da Stein (San Gallo), commerciante, domiciliato a Lugano. Uffici: Via Nassa n° 21.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Coiffeur-parfumeur. — 1927. 27. décembre. La société en nom collectif Koller et Morel, à Lausanne, coiffeur-parfumeur (F. o. s. du c. du 30 novembre 1926), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

27. décembre. La Société Immobilière de Bellevue, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 décembre 1922), a, dans son assemblée générale du 19 décembre 1927, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau de Moudon

27. décembre. La Section d'Agriculture de Bercher, société coopérative, dont le siège est à Bercher (F. o. s. du c. des 17 mars 1913, page 476, et 18 février 1926, page 300), a, dans son assemblée générale du 9 octobre 1927 prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

27. décembre. La Société immobilière de Moudon, en liquidation, société coopérative, dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. des 25 novembre 1898, page 1943, et 20 mai 1927, page 935), est radiée ensuite de dissolution et de clôture de liquidation. La signature collective conférée aux liquidateurs Auguste Brillard et Louis Crot est en conséquence éteinte.

Bureau de Nyon

Importation, représentation, etc. — 27. décembre. Le chef de la maison Ernest Robert, à Nyon, est Ernest Robert, de la Chaux-de-Fonds et Le Locle, domicilié à Nyon. Importation, représentation, agent général pour la vente du «Diphenso» en Suisse. 5, Rue St-Jean, à Nyon.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Brigue

1927. 15. décembre. Sous la raison sociale Société des Carrières et Gisements de Finges, S. A., une société anonyme a été constituée selon procès-verbal authentique dressé par Joseph de Lavallaz, notaire, à Sion. Le siège de la société est à Loèche-Ville. Les statuts sont datés du 10 décembre 1927. La société a pour objet: l'extraction, la fabrication et le commerce de tous minerais se trouvant dans les carrières et gisements de gypse de la montagne du Gorbetschgrat, Loèche (Valais), la fabrication de plâtre de Paris et de produits de la planche à plâtre «Leuka» de la maison Lambert frères à Paris, dont elle a la licence et l'exclusivité de la vente en Suisse, l'exportation de tous produits provenant des carrières dont elle a la concession et de son industrie, la participation éventuelle à toutes entreprises analogues. La durée de la société est indéterminée. Le montant de son capital social est de fr. 300,000 (trois cent mille francs), divisé en 300 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications émanant de la société et s'adressant à des tiers se feront par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société a acquis pour et par sa constitution: a) la licence et l'exclusivité de la vente en Suisse de la planche à plâtre appelée «Leuka» de la maison Lambert frères à Paris pour le prix de cinquante mille francs acquitté par une remise à Henri Merceron-Vicat de 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, libérées; b) la concession des carrières de gypse et autres minerais de la bourgeoisie de Loèche-Ville et les terrains de 10,000 m² pour la construction des usines et dépendances pour le prix de cent mille francs, acquitté par une remise à Georges Guye de 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune, libérées. Il est créé par les statuts 300 parts de fondateurs donnant droit aux avantages résultant de leur article 34, attribuées aux deux fondateurs de la société, soit à H. Merceron-Vicat 125 et à Georges Guye 175 parts. L'administration fera connaître ses décisions aux sociétaires par lettre, soit chargées, soit ordinaires, aux tiers par publications dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par un conseil d'administration de cinq membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres, qui prennent alors le titre d'administrateurs délégués; il peut également désigner des fondés de pouvoirs et leur donner la signature sociale individuelle ou collective. Le conseil d'administration est composé pour les trois premières années de: Henri Merceron-Vicat, fils de feu Maurice, de nationalité française, directeur de banque et administrateur de la Grande Société des Ciments Vicat à Grenoble (France), président du conseil; Georges Guye, père, directeur de banque, à Lausanne, originaire des Bayards (Neuchâtel); Maurice Guye, fils de Georges, ingénieur, à Lausanne, originaire des Bayards (Neuchâtel); Louis Perrin, fils d'Elie, ingénieur, à Genève, originaire de Ponts-de-Martel (Neuchâtel); Dr. Rudolphe Metry, fils d'Etienne, avocat et notaire, de et à Loèche-Ville.

Bureau de St-Maurice

27. décembre. Sous la dénomination de Société de Laiterie d'En Haut, il existe à Vouvré une société coopérative qui a pour but la fabrication en commun de produits laitiers et la vente du lait. Les statuts ont été dressés le 4 janvier 1922. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut être agréé par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par le décès, par la démission donnée par écrit au comité et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Le sociétaire exclu n'a aucun droit à l'avoir social. La finance d'entrée est fixée chaque année par l'assemblée générale. Le comité de direction fixe chaque année la contribution

incombant aux sociétaires en couverture des frais généraux. L'avis de la société répond seul pour les obligations de celle-ci; les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis et convocations de la société ont lieu aux criées ordinaires de la commune de Vouvry. La société n'a pas de but lucratif. Les organes de la société sont: l'assemblée générale et le comité composé de trois membres. Chaque année le comité est renouvelé par série d'un et deux membres. Les membres sortants sont rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé actuellement de: Emile Cornut, d'Elie, agriculteur, président; Robert Pierz, facteur postal, secrétaire; Aloys Médico, agriculteur, membre; tous trois de et à Vouvry.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1927. 24 décembre. La société anonyme sous la raison sociale «Arola-Schuh Aktiengesellschaft (Société Anonyme des Chaussures Arola)», à Schoenenwerd, inscrite dans le registre du commerce d'Olten-Goesgen le 24 mars 1927 et publiée dans la F. o. s. du c. n° 73 du 28 mars 1927, page 566, a été, selon décision du conseil d'administration du 16 juillet 1927, une succursale à la Chaux-de-Fonds, sous la raison Société Anonyme des Chaussures Arola, Succursale de la Chaux-de-Fonds «La Rationnelle». La société a pour objet: Le commerce à titre professionnel de tous genres de chaussures et d'articles analogues; l'acquisition et l'utilisation de patentes, licences, marques, protections de modèles et autres droits relatifs à cette branche; l'exécution pour son compte ou pour celui d'autrui, de tous les travaux s'y rattachant, et la conclusion des contrats qui les concernent; l'acquisition, la location, la fondation, l'aliénation de terrains, d'immeubles, de locaux et d'autres objets, ainsi que de l'exploitation pour son compte ou pour autrui, de commerces ayant le même but que la dite société; l'acquisition et la fondation, ou la participation à des commerces analogues, en Suisse ou à l'étranger. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux millions de francs (fr. 2,000,000), divisé en 2000 actions au porteur de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 11 membres (actuellement six). Les membres du conseil d'administration sont: Max Bally, fabricant, de et à Schoenenwerd; Hermann-R. Stürli, commerçant, de Schaffhouse, à Zurich; Iwan Bally, fabricant, de et à Schoenenwerd; Ernest-O. Bally, fabricant, de et à Schoenenwerd; Paul Real, commerçant, de Schwyz, à Zurich; et Pierre Müller, commerçant, de Rekingen, à Zurich. Jean Klingler, commerçant, d'Embrach (Zurich), domicilié à Zurich, a été nommé directeur; Jean-Henri Hongger, de Bâle et Dürnten (Zurich), à Olten, est nommé fondé de pouvoirs. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur avec le directeur ou le fondé de pouvoirs, ou le directeur et le fondé de pouvoirs. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. Elle est engagée de la même manière que le siège principal. Magasin et bureau de la succursale de la Chaux-de-Fonds: Rue Léopold 33.

Chaussures. — 24 décembre. La maison Vve Fs. Rauss, chaussures, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 32 du 28 janvier 1902, page 126), est radiée par suite de renonciation de la titulaire.

24 décembre. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle et siège d'affaires à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 3 juillet 1918, n° 155; 16 septembre 1921, n° 229, et 28 mars 1927, n° 73). Dans son assemblée générale extraordinaire du 17 octobre 1927, la société a décidé d'augmenter de fr. 20,000,000 (vingt millions de francs) son capital social actuellement de fr. 120,000,000 (cent vingt millions de francs) et a modifié le paragraphe 4 de ses statuts en ce sens que le capital social de la société est fixé désormais à fr. 140,000,000 (cent quarante millions de francs), divisé en deux cent quatre-vingt mille actions au porteur de cinq cents francs chacune. L'assemblée générale extraordinaire du 12 décembre 1927 a constaté la souscription et la libération des 40,000 nouvelles actions de fr. 500.

26 décembre. La raison Maison Berthe Chaikine, Société Anonyme en Liquidation, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. n° 252 du 28 octobre 1926), est radiée, la liquidation étant terminée.

Genève — Genève — Ginevra

1927. 26 décembre. La Société Immobilière rue de Lausanne N° 15, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 24 novembre 1927, page 2065, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

26 décembre. La Société Immobilière rue de Lausanne N° 15 bis, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 24 novembre 1927, page 2065, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

26 décembre. La Société Immobilière rue de Lausanne N° 17, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 24 novembre 1927, page 2065, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

26 décembre. La société anonyme dite Alcazar, Société Financière, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 12 août 1927, page 1466, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Epicerie, primeurs et vins. — 26 décembre. La société en nom collectif L. Jaques et Abry, commerce d'épicerie, primeurs et vins, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 9 juin 1922, page 1108), est déclarée dissoute depuis le 25 novembre 1927. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

26 décembre. La Société Immobilière de la Ferme de Champel en liquidation, société anonyme ayant son siège à Champel (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 20 mai 1925, page 884), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Combustibles et bois de chauffage. — 26 décembre. La société en nom collectif L. Foudral et E. Boymond, commerce de combustibles et bois de chauffage, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 mai 1924, page 807), est déclarée dissoute depuis le 20 décembre 1926. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Combustibles. — 26 décembre. La société en nom collectif Cogne frères, commerce de combustibles en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1917, page 940), est déclarée dissoute. Son actif et son passif sont repris par «Cogne frères et John Falk-Vairant, société anonyme», à Genève, cette société est radiée.

Cigarettes, importation et exportation. — 26 décembre. La société en nom collectif Tchamkerten et Cie, fabrique de cigarettes, importation, exportation et commerce de marchandises de tous genres et représentation de maisons de commerce, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 15 septembre 1921, page 1812), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1924. Son actif et son passif sont repris par la «Manufacture de Cigarettes Egyptiennes Araks-Tchamkerten et Cie, Société Anonyme», au Petit-Saconnex, cette raison est radiée.

travaux en ciment, sables et graviers. — 26 décembre. La société en nom collectif P. Maulini et A. et V. Tabozzi Frères, entreprise de travaux en ciment et commerce de sables et graviers, à Carouge (F. o. s. du c. du 14 janvier 1919, page 52), est déclarée dissoute depuis le 27 février 1925. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Pompéo Maulini», à Carouge (F. o. s. du c. du 8 mars 1925, page 354), cette société est radiée.

Automobiles et accessoires, etc. — 26 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire en date du 20 décembre 1927, dont procès-verbal a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, la «S. A. G. A. R. S. A.», établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 décembre 1926, page 2249), a décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale S. A. G. A. R. S. A. en liquidation. Les administrateurs Henri de Reding et Charles Bouvier (inscrits) ont été nommés liquidateurs avec pouvoirs d'agir séparément.

Soieries et nouveautés. — 26 décembre. La raison L^e Badan, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1927, page 1390), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

André-Louis Badan, Jean-Louis Badan et Albert Badan, ce dernier marié sous le régime de la séparation de biens avec Flora-Agnès-Gertrude née Dietz, tous trois de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Badan et Cie, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} janvier 1928 et qui reprendra dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «L^e Badan», ci-dessus radiée. La maison confère procuration à Demitrios Soti Dimi Matthée, de Genève, y domicilié. Soieries et nouveautés. 28-30, Rue de la Confédération.

26 décembre. Aux termes de statuts en date du 23 décembre 1927, et suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, le même jour, il a été constitué, à Genève, sous la dénomination de Caisse de Retraite des Employés de la Banque Ferrier, Lullin et Cie, Société Coopérative, une société coopérative conformément au titre XXVII du C. O. Le siège de la société est à Genève, au domicile de la Banque Ferrier, Lullin et Cie. Sa durée est illimitée. Cette société a pour but: 1. d'assurer à ses membres une pension d'invalidité ou de retraite; 2. d'accorder des pensions ou indemnités à la veuve et aux enfants mineurs d'un sociétaire-homme décédé; 3. d'accorder dans les cas prévus aux statuts, des pensions ou indemnités aux enfants mineurs d'une sociétaire-femme décédée; 4. d'allouer une indemnité au sociétaire qui n'a pas encore acquis le droit à la pension ou à ses ayants droit si, à son décès, il se trouve dans le même cas. Tout employé de la Banque Ferrier, Lullin et Cie, engagé à titre définitif, et âgé d'au moins dix-huit ans révolus est de droit membre de la Caisse de Retraite. Sont toutefois exclus de la qualité de sociétaire: a) l'employé entré au service de la Banque Ferrier, Lullin et Cie, postérieurement à l'âge de 40 ans révolus; b) l'employé qui ne produit pas un certificat du médecin de la caisse attestant qu'il n'est pas atteint d'une maladie le menaçant d'invalidité ou de mort prématurée. Devient démissionnaire tout sociétaire qui cesse de faire partie du personnel de la Banque Ferrier, Lullin et Cie, avant d'avoir acquis le droit à une pension. Un membre démissionnaire, mais restant en fonctions dans la Banque Ferrier, Lullin et Cie, devra faire parvenir sa démission au comité trois mois au moins avant la fin d'un exercice. Les droits d'un sociétaire démissionnaire, exclu, mis à la retraite ou de ses ayants droit sont déterminés par les statuts. Peut être déclaré déchu de ses droits tout sociétaire qui s'est rendu coupable d'une indécence à l'égard de la Caisse de Retraite ou de Messieurs Ferrier, Lullin et Cie, ou qui a été condamné pour un délit de droit commun. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des engagements pris par la société lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Les ressources de la société sont les suivantes: a) les versements de Messieurs Ferrier, Lullin et Cie, effectués dans le but d'éteindre le déficit d'entrée techniquement déterminé; b) les versements de Messieurs Ferrier, Lullin et Cie, effectués conformément à ce qui sera dit ci-après; c) les cotisations des employés; d) les intérêts des capitaux placés; e) les dons et legs, etc. Messieurs Ferrier, Lullin et Cie effectuent chaque mois à la Caisse de Retraite des versements égaux à la cotisation mensuelle des employés. En outre, ils effectueront un versement unique correspondant aux $\frac{1}{12}$ de chaque augmentation de traitement. Les cotisations des employés se composent de: a) de versements réguliers égaux au cinquième pour cent de leur traitement, à effectuer par mensualités; b) de versements uniques égaux chaque fois aux $\frac{1}{12}$ de chaque augmentation de traitement. Il peut être tenu compte, sur la demande des intéressés de la valeur des logements de service et autres prestations de l'établissement, suivant estimation du comité de direction. Les traitements supérieurs à fr. 8000 pour les hommes et à fr. 6000 pour les femmes ne sont comptés que pour ce chiffre. Les organes de la Caisse de Retraite sont: 1. l'assemblée générale des sociétaires; 2. le comité de direction; 3. les vérificateurs des comptes. La Caisse de Retraite est administrée par un comité de direction de cinq membres, dont un chef de la Banque Ferrier, Lullin et Cie, désigné par celle-ci, et quatre employés, ces derniers nommés par l'assemblée pour une période de quatre ans et choisis parmi ceux ayant au moins vingt-cinq ans d'âge et cinq années de service. Ce comité comportera au minimum un sociétaire-femme. Les membres sortants sont immédiatement rééligibles. La Caisse de Retraite est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité de direction ou par la signature de l'un d'eux accompagnée de celle d'un autre membre du comité. Les membres du comité de direction sont: Maurice Ferrier, banquier, de et à Genève, président; Claudius Bucin, de Chêne-Bourg, à Genève, secrétaire; Marcel Mermillod, de Bardonnex, à Plainpalais; Gustave Mechoud, de et à Genève, et Rose Wecker, de Féchy (Vaud), à Plainpalais; ces quatre derniers employés de banque. Bureaux: Rue Petitot n° 15.

26 décembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 23 décembre 1927, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Centre 24, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de septante-huit mille sept cent cinquante francs de la parcelle 4528, feuille 8, de Plainpalais, sise Rue du Centre 24, contenant 1 are, 48 mètres, 5 décimètres; avec bâtiment n° 185 bis et des droits en copropriété dans la parcelle 4530, même feuille contenant 1 are, 17 mètres, 15 décimètres, propriété actuelle de la «Société Immobilière du Boulevard du Pont d'Arve». Son siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-neuf mille deux cent cinquante francs (fr. 29,250), divisé en 117 actions de fr. 250 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de: Ernest Naef, régisseur, de et à Genève; Edouard Cuénod, entrepreneur, de Vevey (Vaud), à Chêne-Bougeries, et Auguste Schneider, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. Locaux: Rue de la Corratierie 18 (régie E. et B. Naef).

Edg. Ami für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 65929. — 21. Dezember 1927, 8 Uhr.

E. Dalang & Cie., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Teigwaren.



N° 65930. — 4 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Asphalte et autres produits bitumineux.

SPRAMEX

(Transmission du n° 53795 de Naamloze Vennootschap de Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65931. — 4 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Asphalte et autres produits bitumineux.

SHELFALT

(Transmission du n° 53584 de De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65932. — 26 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Toutes les sortes d'huiles, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, savon dur, cérésine, distillat pour l'alimentation de moteurs, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, résidus, carburants pour moteurs, huile pour moteurs à combustion interne, huiles pour chauffage et tous les autres produits d'huile et du pétrole brut.

Borneoxol

(Transmission du n° 60665 de De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65933. — 26 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Toutes les sortes d'huiles, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, savon dur, cérésine, distillat pour l'alimentation de moteurs, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, résidus, carburants pour moteurs, huile pour moteurs à combustion interne, huiles pour chauffage et tous les autres produits d'huile et du pétrole brut.

DYNAMIN

(Transmission du n° 60666 de De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65934. — 19 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Toutes les sortes d'huiles, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, savon dur, cérésine, distillat pour l'alimentation de moteurs, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, résidus, carburants pour moteurs, huile pour moteurs à combustion interne, huiles pour chauffage et tous les autres produits d'huile et du pétrole brut.

SANGAJOL

(Transmission du n° 60667 de De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65935. — 26 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Toutes les sortes d'huiles, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, savon dur, cérésine, distillat pour l'alimentation de moteurs, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, résidus, carburants pour moteurs, huile pour moteurs à combustion interne, huiles pour chauffage et tous les autres produits d'huile et du pétrole brut.

Stellin

(Transmission du n° 60668 de De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65936. — 26 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Toutes les sortes d'huiles, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, savon dur, cérésine, distillat pour l'alimentation de moteurs, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, résidus, carburants pour moteurs, huile pour moteurs à combustion interne, huiles pour chauffage et tous les autres produits d'huile et du pétrole brut.

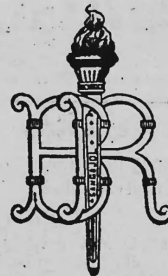
Terapin

(Transmission du n° 60669 de De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65937. — 26 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Toutes les sortes d'huiles, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, savon dur, cérésine, distillat pour l'alimentation de moteurs, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, résidus, carburants pour moteurs, huile pour moteurs à combustion interne, huiles pour chauffage et tous les autres produits d'huile et du pétrole brut.



(Transmission du n° 60670 de De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65938. — 26 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Toutes les sortes d'huiles, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres

cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, savon dur, cérésine, distillat pour l'alimentation de moteurs, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, résidus, carburants pour moteurs, huiles pour l'alimentation de moteurs à combustion interne, huiles pour chauffage et tous les autres produits d'huile et de pétrole brut ainsi que leurs succédanés.

Kraftalin

(Transmission du n° 62423 de De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65939. — 26 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Huiles de toutes sortes, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, graisses, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, cérésine, distillat pour graissage, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, asphaltes et autres produits bitumineux, résidus, carburants pour moteurs, huile pour l'alimentation de moteurs à combustion interne, huile pour chauffage et tous autres produits d'huiles et de pétrole, soit bruts, soit partiellement travaillés ainsi que leurs succédanés.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 63078 de Naamlooze Vennootschap De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65940. — 26 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Toutes les sortes d'huiles, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, graisses, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, cérésine, distillat pour graissage, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, asphaltes et autres produits bitumineux, résidus, carburants pour moteurs, huile pour moteurs à combustion interne, huile pour appareils de chauffage et tous les autres produits du pétrole, bruts ou partiellement travaillés, ainsi que leurs succédanés (à l'exception d'huiles de graissage et d'huiles à brûler pour bicyclettes pour autant que ceux-ci sont mentionnés ci-dessus).

Voltol

(Transmission avec extension d'emploi du n° 63079 de Naamlooze Vennootschap De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65941. — 26 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Huiles de toutes sortes, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, graisses, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, cérésine, distillat pour graissage, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, asphaltes et autres produits bitumineux, résidus, carburants pour moteurs, huile pour l'alimentation de moteurs à combustion interne, huile pour chauffage et tous autres produits d'huiles et de pétrole, soit bruts, soit partiellement travaillés, ainsi que leurs succédanés.

OSSAGOL

(Transmission avec extension d'emploi du n° 63081 de Naamlooze Vennootschap De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65942. — 26 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Huiles de toutes sortes, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, graisses, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, cérésine, distillat pour graissage, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, asphaltes et autres produits bitumineux, résidus, carburants pour moteurs, huile pour l'alimentation de moteurs à combustion interne, huile pour chauffage et tous autres produits d'huiles et de pétrole, soit bruts, soit partiellement travaillés ainsi que leurs succédanés.

OSSAG

(Transmission avec extension d'emploi du n° 63082 de Naamlooze Vennootschap De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65943. — 26 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Toutes les sortes d'huiles, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, graisses, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, cérésine, distillat pour graissage, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, asphaltes et autres produits bitumineux, résidus, carburants pour moteurs, huile pour moteurs à combustion interne, huiles pour appareils de chauffage et tous les autres produits d'huiles et de pétrole, bruts ou partiellement travaillés, ainsi que leurs succédanés (à l'exception des produits de nettoyage pour métaux pour autant que ceux-ci sont mentionnés ci-dessus).

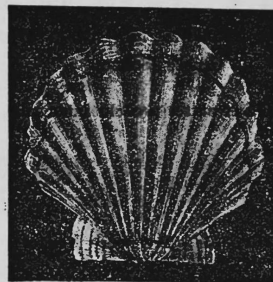
ALLRIGHT

(Transmission avec extension d'emploi du n° 63080 de Naamlooze Vennootschap De Bataafsche Petroleum Maatschappij, La Haye).

N° 65944. — 4 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits de distillation du pétrole brut pour l'usage des moteurs à explosion.



SHELL BRAND

(Transmission du n° 26220 de The Asiatic Petroleum Company, Limited, Londres).

N° 65945. — 20 septembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Huiles et graisses pour l'éclairage, le chauffage et pour lubrifier, huiles pour moteurs et alcool pour moteurs.

CAMIONINE

(Transmission du n° 54253 de The Asiatic Petroleum Company, Limited, Londres).

N° 65946. — 4 novembre 1927, 8 h.

Lumina, société anonyme, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Huiles de toutes sortes, spécialement pétrole, kérosine, huiles d'éclairage, huiles raffinées, pétroles lampants, huiles de graissage, benzine, benzol, gazoline, essences pour moteurs, éther de pétrole, bougies, paraffine et autres cires, oléine, vaseline, gelée de pétrole, savon dur, cérésine, distillat pour graissage, huile à gaz, huile combustible, huile d'asphalte, asphaltes et autres produits bitumineux, résidus, carburants pour moteurs, huile pour l'alimentation de moteurs à combustion interne, huile pour chauffage et tous autres produits d'huiles et de pétrole, soit bruts, soit partiellement travaillés, ainsi que leurs succédanés.

AERO

(Transmission du n° 63592 de Naamlooze Vennootschap Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch Indie, La Haye).

Nr. 65947. — 16. Dezember 1927, 8 Uhr.

Louis Menk, vorm. Gebr. Menk, Handel,
Zürich (Schweiz).

Waschblau in Stoff-Packung.



Nr. 65948. — 16. Dezember 1927, 8 Uhr.
Paul Ehinger-Engeli, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).
Mandelkipfel.



Nr. 65949. — 16. Dezember 1927, 8 Uhr.
Paul Gygax, Handel,
Bleienbach (Schweiz).

Imprägnierte Gewebe ohne Gummibelag, nämlich wasserdichte Schürzen,
Blächen, Pferdedecken und Zeitstoffe.



Nr. 65950. — 26. November 1927, 11 Uhr
Alfred Gerber, Handel,
Thun (Schweiz).
Käse schweizerischer Herkunft.



Nr. 65951. — 26. November 1927, 11 Uhr.
Alfred Gerber, Handel,
Thun (Schweiz).
Käse schweizerischer Herkunft.



N° 65952. — 20 décembre 1927, 8 h.
Bernard Goerner, fabrication,
Sécheron (Petit-Saconnex, Genève, Suisse).

Pneus recaoutchoutés.



Nr. 65953. — 15. Dezember 1927, 8 Uhr.
H. Hildebrand & Söhne Kommanditgesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Mannheim (Deutschland).

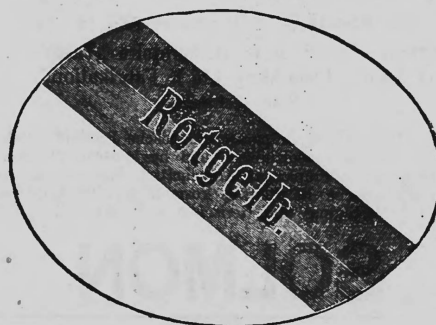
Weizenmehle.



(Uebertragung der Nr. 23066 von H. Hildebrand & Söhne, G. m. b. H., Weinheim i. Baden).

Nr. 65954. — 15. Dezember 1927, 8 Uhr.
H. Hildebrand & Söhne Kommanditgesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Mannheim (Deutschland).

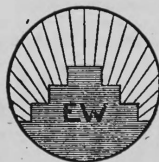
Mehl.



(Von den beiden verschieden schraffierten Streifen des durch die Etikette schräg durchgehenden Balkens ist der eine rot und der andere gelb).
(Uebertragung der Nr. 23068 von H. Hildebrand & Söhne, G. m. b. H., Weinheim i. Baden).

Nr. 65955. — 19. Dezember 1927, 8 Uhr.
Ernst Wenk-Wüst, Handel,
Riehen (Schweiz).

Farbenpressen und Farbenbehälter.



N° 65956. — 21 décembre 1927, 8 h.
Au Mortier d'Or S. A., fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Liquide pour tuer les insectes.



Nr. 65957. — 3. Dezember 1927, 8 Uhr.
Emil Ringer, Fabrikation,
Winterthur (Schweiz).

Lederfarben (zum Färben und Umfärben von Schuhen usw.).



Nr. 65958. — 3. Dezember 1927, 8 Uhr.
Wilhelm Benger Söhne, Fabrikation und Handel,
Stuttgart (Deutschland).

Strumpfwaren, Trikotagen, Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche,
Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Web- und Wirkstoffe.

Benger's Filetas

N° 65959. — 3 décembre 1927, 8 h.
Ditisheim et Cie., Fabriques Vulcain et Volta, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

ALFANY

Nr. 65960. — 5. Dezember 1927, 8 Uhr.
Euböolithwerke A. G. in Olten, Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Fugenlose Böden.

GRANULITH

Nr. 65961. — 5. Dezember 1927, 8 Uhr.
Laboratorium „Tasch“ A. G. (Laboratoire „Tasch“ S. A.),
(„Tasch“ Laboratory Ltd.), Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Drogen und Präparate, chemische Produkte und Präparate
für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, bakterio-
logische und biologische Präparate, Arzneimittel, Konservierungsmittel für
Lebensmittel, diätetische Nährmittel, kosmetische Mittel, Desinfektions-
mittel, Mittel zur Vertilgung von tierischen und pflanzlichen Schädlingen.

SOLMON

Nr. 65962. — 8. Dezember 1927, 8 Uhr.
Bader & Laengin, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Fleckenwasser.

PROPRA

N° 65963. — 12 décembre 1927, 8 h.
Francis Weber, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Liqueur apéritive à base de gentiane.

Gentia

Nr. 65964. — 12. Dezember 1927, 10 Uhr.
Dr. K. Heuberger, vorm. Pulversche Apotheke, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.



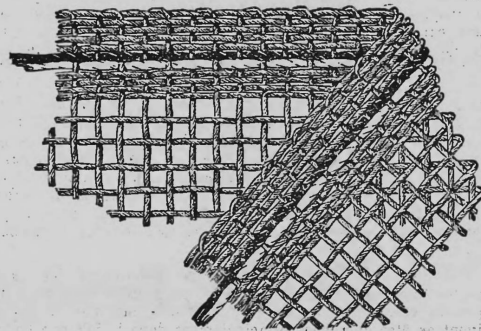
Nr. 65965. — 15. Dezember 1927, 8 Uhr.
Matilde Ved' Antonio Bernasconi, Fabrikation und Handel,
Stabio (Schweiz).
Tabakfabrikate.

“PERFECTUS.”

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 56453 von Matilde ved. fu
Antonio Bernasconi e figlio Giovanni, succ^a ad Antonio Bernasconi, Stabio)

Nr. 65966. — 16. Dezember 1927, 8 Uhr.
J. A. Miescher, Fabrikation,
Langenthal (Schweiz).

Sämtliche Arten von Käsetuch.



(Die Marke wird teilweise in blau und gelb ausgeführt).

Nr. 65967. — 19. Dezember 1927, 8 Uhr.
Gesellschaft für Po-Ho-Verbreitung Po-Ho-Co. A. G. Basel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.



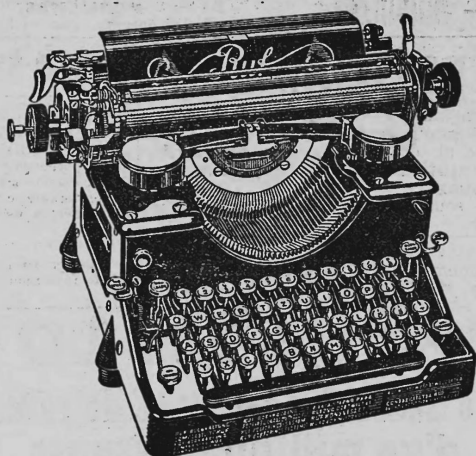
Changement de raison — Firmaänderung

N° 62689. (F. o. s. du c. n° 240 de 1926). Roland Rüefli, Grenchen. — Selon
attestation du Bureau du registre du commerce en date du 14 décembre
1927 le titulaire de cette marque a modifié sa raison en: „Roland
Rüefli Uhrenfabrik Jorin. — Roland Rüefli Fabbrica d'Orologeria
Jorin. — Roland Rüefli Jorin Watch“. — Communiqué
au bureau et enregistré le 16 décembre 1927.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Uebersetzungskurse vom 30. Dezember an — Cours de réduction à partir du 30 décembre
Belgique fr. 72.40; Dänemark fr. 138.85; Freie Stadt Danzig fr. 101.—,
Deutschland fr. 123.75; Italie fr. 27.40; Luxemburg fr. 14.50; Niederlande
fr. 209.25; Oesterreich fr. 73.15; Schweden fr. 139.85; Ungarn fr. 90.65;
Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation
aux fluctuations des cours est réservée.



Die

RUF

Buchhaltungs-Maschine
erhält die Buchhaltung beweglich

Die Vorteile der Maschinenschrift werden nicht durch Nachteile aufgewogen

Neues schweizerisches Standard-Modell; dient auch als Korrespondenzmaschine. Unverbindliche Vorführung durch

Ruf-Buchhaltung

Aktien-Gesellschaft

Zürich, Rämistrasse 3

Telephon Hottingen 7326 u. 7327

(5206 Z)

3318

„FIDES“ Treuhand-Vereinigung

Basel - Schaffhausen - Zürich

gegründet 1910

empfiehlt sich für

3427

Revisionen - Expertisen etc.**Metallwerke A.-G., Dornach**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird Coupon Nr. 9 unserer Aktien mit **Fr. 15.-**, abzüglich eidgenössische Couponsteuer von 3%, vom 29. Dezember an bei der Gesellschaftskasse in Dornach und bei den Kassen der Schweiz. Bankvereins und der Basler Handelsbank in Basel eingelöst.

*672 Q) *3467

BANQUE POPULAIRE SUISSE

Les sièges de **Bienne, Montier, Porrentruy, Saignelégier, Saint-Imier et Tramelan**

dénoncent au remboursement
pour leurs prochaines échéances respectives leurs

obligations et dépôts fermes

portant intérêts au dessus de 5%, et pouvant être dénoncés dans le courant de l'année 1928. Par conséquent, ces titres cesseront de porter intérêts dès leur échéance.

Les conversions seront soignées au meilleur taux d'intérêt en vigueur au moment de la conversion.

Le 24 décembre 1927.

(3984 U) *3439

**Vertikal-Registatur**

Vertikal-Schränke
Karten-Schränke
Kartel-Kasten
Karten-Pulte
Leitkarten-Alfabet
Indexkarten
Vertikal-Mappen
Ablegeschachteln
Metallreiter
Alfabet, No., Blanko
Klemm-Mappen

sowie
Leltz u. Bundesordner
etc. (112 Lz) 3333

zu konkurrenzlosen Preisen, in nur erstklassiger Ausführung, liefert das Spezialhaus

Stirnmann & Co.

Zürich

Moderne
Bureau-Einrichtungen
und neuzeitliche
Organisationen

Schützengasse 30
Telephon Uto 14.46

Englisch in 30 Stunden

geflüster sprechen lernt man nach interess. u. leichtfassl. Methode durch brieflichen

Fernunterricht

mit Aufgaben-Korrektur.
Erfolg garant. 1000 Refer.

**Spezialschule für
Englisch „Rapid“
in Luzern 430.**

Prospekt gegen Rückporto.

oreo Automaten & A Brief-

Ordner

Stabliste Ausführung.
Grossverbraucher melden uns ihren Bedarf mit
Vorteil. (42740)

Oscar Rutishauser & Co. St. Gallen*Vorzügliche, Hochwertige***Schreib-
maschinen-
PAPIERE***Landquart
Extra Strong**Grison Mills***ESPERANTO**
DURCHSCHLAG-PAPIER**Hilfsverein für jüdische Lungenkranke in der Schweiz****Rückzahlung von ausgelosten Obligationen**

Am 27. Dezember 1927 sind folgende Obligationen unseres 6 % Hyp. Anleihe von 1921 ausgelost worden, nämlich die Nummern: 5, 15, 33, 42, 50, 71, 91, 101.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt ab 1. Januar 1928 gegen Vorweisung der Titel mit allen noch nicht verfallenen Zinscoupons, bei sämtlichen Kassen der Schweizerischen Volksbank. Mit dem 1. Januar 1928 hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf.

Zürich, den 27. Dezember 1927.

Hilfsverein für jüdische Lungenkranke in der Schweiz
Der Präsident: **M. Horn.**

*3464

Banque de Genève

Messieurs les actionnaires de la Banque de Genève sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi 9 janvier 1928, à 15 heures, dans les locaux de la Banque, rue du Commerce, 4-6.**

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation de la souscription et de la libération de 8000 actions nouvelles.
2. Modification aux articles 5 et 27 des statuts.

Pour assister aux assemblées générales, les actionnaires doivent déposer leurs titres à la Banque, trois jours au moins avant celui fixé pour la réunion.

(30836 X) *3462

Genève, le 23 décembre 1927.

Le conseil d'administration.**Kommerzielle Anzeigen**

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

30. XII. 1927

Mitteilungen und Dokumente

No 100

Communications et documents / Comunicazioni e documenti

Berne - Bern - Berna

Rédaction: Division du commerce — Redaktion: Handelsabteilung — Redazione: Divisione del commercio

Inhalt Sommaire - Sommario

Konsularberichte — Rapports consulaires. France Rapport du Consulat de Suisse à Lyon.

Zollwesen und Handelsverträge — Douanes et traités de commerce. Amtliches Warenverzeichnis zum schweizerischen Gebrauchszolltarif. — Répertoire officiel des marchandises pour le tarif des douanes suisses. — France: Factures consulaires. — Grossbritannien: Einfuhr von Mustern zollpflichtiger Chemikalien. — Italien: Ursprungszeugnisse. — 'Italie: Certificats d'origine; paiement des droits de douane.

Finanzwesen — Finances. Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Versicherungswesen: Konzession. — Assurances: Concession

Verkehrswesen — Transports. Belgisch-Kongo: Luftpost. — Congo belge: Poste aérienne. — Telefongespräche mit Dänemark. — Correspondance téléphonique avec le Danemark. — Kolumbien: Luftpost. — Colombie: Poste aérienne.

Gesandtschaften und Konsulate — Légations et consulats. Adressierung der Briefe an die Gesandtschaften und Konsulate. — Adresse des lettres destinées aux Légations et Consuls.

Konsularberichte

Rapports consulaires — Rapport consolarl

France (Lyon)

(Rapport du Consulat de Suisse à Lyon sur le 4^e trimestre 1927.)

La situation économique de la France est-elle grave en ce moment ou assiste-t-on simplement à une réadaptation de l'économie du pays aux conditions créées par la stabilisation de fait de la monnaie? D'après les indices publiés par la statistique générale de la France, l'activité industrielle a atteint son maximum en 1926, quand le franc était le plus bas, soit indice 126 (1913 = 100) pour tomber à 106 en avril 1927 et se relever graduellement à 109 en août dernier. Aujourd'hui les affaires se sont dans l'ensemble certes ralenties; les diminutions observées en novembre dans le rendement de l'impôt sur le chiffre d'affaires, des taxes d'enregistrement et de quelques autres le prouvent; elles sont plus difficiles et moins rémunératrices que l'année dernière, mais elles ne doivent pas se définir par une véritable «crise». Du reste la balance commerciale pour le mois de novembre reste positive à concurrence de 238 millions de francs et pour les onze premiers mois de l'année 1927 à concurrence de 2600 millions. La situation est la suivante dans la région lyonnaise:

Soies et soieries. Les impressions que nous avons recueillies ces derniers temps ne permettent pas d'assigner un terme prochain à la période d'anémie générale que traverse en ce moment le commerce mondial de la soie. Les raisons doivent en être cherchées principalement dans le fait que l'absorption de la soie naturelle subit de plus en plus la concurrence de la soie artificielle et que cette rivalité coïcide, pour l'année en cours, avec une abondante récolte, surtout au Japon et en Italie. Il y a donc un déséquilibre entre l'offre et la demande et une baisse progressive du cours des soies.

Bien que dans beaucoup d'usines, suivant le genre des tissus fabriqués, l'activité soit encore normale et satisfaisante, ou est obligé de constater depuis plusieurs semaines un ralentissement sensible dans la remise des ordres. A cause surtout de la baisse des soies on craint de s'engager au-delà d'un court délai. Le marché de Paris est fort mauvais en ce moment. D'après les statistiques officielles, les exportations de soieries pendant les dix premiers mois de l'année ont baissé de 547,400 kilos par rapport à la même période de 1926. Cependant, en ce qui concerne l'Allemagne, le Canada et la Suisse, on constate encore de fortes plus-values sur 1926.

Dans la situation du marché rubannier de St-Etienne on ne relève, depuis le dernier trimestre, pas de changement notable. La boudrie de la mode, les prix trop élevés en face des concurrences diverses, notamment de la concurrence germano-suisse, pèsent lourdement sur cette branche. Les affaires sont également très difficiles pour les autres industries textiles de la région.

Industrie chimique et pharmaceutique. Une partie de l'industrie chimique souffre d'une certaine réduction de la consommation, mais d'autres branches paraissent supporter assez facilement le malaise actuel. En ce qui concerne spécialement les matières colorantes, on constate même une activité plus grande qu'il y a quelques mois. On fabrique maintenant en France toute la gamme de ces produits, y compris les colorants à la cuve pour lesquels on était avant peu encore tributaire à l'étranger.

Le marché des produits pharmaceutiques est plutôt satisfaisant, mais l'exportation pour certains pays devient de plus en plus difficile à cause des barrières douanières trop grandes.

La situation de l'industrie métallurgique se maintient sans changement appréciable depuis le dernier trimestre. Contrairement à ce qu'on aurait pu craindre il y a quelques mois, les ordres se sont renouvelés avant l'épuisement complet des carnets de commandes et dans la grande majorité des usines il y a du travail en suffisance pour occuper tout le personnel. Mais pour arriver à écouler les produits fabriqués, il a fallu suivre la tendance à la baisse en s'attaquant résolument à la compression des prix de revient, ce qui n'était souvent pas possible sans un perfectionnement d'outillage ou l'installation de nouvelles machines. Il paraît aussi que la lutte entre concurrents est aujourd'hui moins acharnée. Pour enrayer l'avisement des prix, on a constitué par exemple des groupements de constructeurs de machines électriques qui ont standardisé leurs prix, d'où possibilité d'écouler la production à des prix raisonnables. Une des causes de la situation difficile du moment actuel réside dans la crise très sérieuse qui sévit dans l'agriculture. Les branches «automobile» et «électricité» ont été les premières à s'en ressentir; car depuis quelques années déjà les agriculteurs constituent pour elles une clientèle intéressante et le mécontentement de la campagne s'est traduit par un ralentissement marqué de la vente des camionnettes, ainsi que de tous les appareils et machines que l'électricité a mis à la disposition de l'industrie agricole depuis l'électrification des campagnes.

Cuirs et chaussures. On a pu constater ces derniers mois une hausse de plus de 25 % sur les cuirs par suite surtout, dit-on, d'importants achats effectués sur les marchés internationaux par la Russie. Les fabricants de chaussures, bien que travaillant encore d'une manière satisfaisante, sont donc

placés, en raison de cette hausse de la matière première, devant une situation de plus en plus difficile. Comme ils craignent que le public n'accepte pas une hausse continue des prix de chaussures, ils semblent sérieusement étudier la question de fabriquer, dans un délai plus ou moins rapproché, des chaussures d'une qualité bien inférieure.

Pour les industries secondaires de notre région il n'y a rien de spécial à dire, leur situation est dans l'ensemble influencée par la situation économique générale.

Marché du travail. Le nombre des chômeurs inscrits à l'Office Municipal de Travail est descendu de 256 au début d'octobre à 184 au début de novembre. Il faut y ajouter encore les chômeurs qui ne se sont pas fait inscrire officiellement. Leur nombre s'est sûrement accru ces derniers temps à cause du grand froid qui a arrêté beaucoup de travaux dans le bâtiment.

Il est toujours à déconseiller à nos compatriotes de quitter la Suisse dans l'intention de prendre du travail dans notre région, l'Office du Travail refusant en général aux étrangers l'autorisation de travailler ici.

La commission municipale de Lyon a fixé à 593,8 son indice du coût de la vie pour le 3^e trimestre de 1927, contre 635,7 pour le 2^e trimestre.

Zollwesen und Handelsverträge

Douanes et traités de commerce — Dogane e trattati di commercio

Amtliches Warenverzeichnis
zum schweizerischen Gebrauchszolltarif

(Neuausgabe)

Die eidg. Oberzolldirektion gibt eine Neuausgabe des amtlichen Warenverzeichnisses zum schweizerischen Gebrauchszolltarif, in deutscher und französischer Sprache heraus. Das neue, vom Bundesrat genehmigte Verzeichnis enthält:

1. die Bezeichnung der im Gebrauchszolltarif genannten Waren, bereinigt auf 15. November 1927;
2. die Zuteilungsverfügungen des Bundesrates betreffend die im Tarif nicht genannten Waren;
3. Begriffsbestimmungen und Erläuterungen betreffend die Tarifierung gewisser Waren und Warengruppen.

Ausserdem enthalten die Vorbemerkungen eingangs des Verzeichnisses die wichtigsten auf die Warenartifizierung bezüglichen Gesetzesbestimmungen und anderweitigen Vorschriften.

Das neue Warenverzeichnis kostet Fr. 7. — das Exemplar, nebst Porto und Nachnahmegebühr; es kann bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern, bei den Zollkreisdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen bezogen werden.

Répertoire officiel

des marchandises pour le tarif des douanes suisses

(Nouvelle édition)

La direction générale des douanes suisses publie une nouvelle édition en langues française et allemande du Répertoire des marchandises pour le tarif des douanes. Le nouveau Répertoire, approuvé par le Conseil fédéral comprend:

1. la nomenclature des marchandises dénommées au tarif d'usage douanier mis à jour au 15 novembre 1927;
2. les décisions relatives au classement de marchandises prises par le Conseil fédéral;
3. des définitions et des notes explicatives concernant la taxation douanière de certaines marchandises ou groupes de marchandises.

Les Remarques préliminaires placées en tête du Répertoire contiennent en outre les principales dispositions légales et les prescriptions les plus importantes ayant trait à la taxation des marchandises.

On peut se procurer le nouveau Répertoire des marchandises au prix de fr. 7. — l'exemplaire plus les frais d'affranchissement et de recouvrement, à la direction générale des douanes à Berne, aux directions d'arrondissement à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne, Genève, ainsi qu'aux bureaux principaux des douanes à Berne, Lucerne, Zurich et St-Gall.

France — Factures consulaires

L'expédition de marchandises à destination de France nécessite la production d'une facture. Seules les factures afférentes aux marchandises soumises à des droits de douane ad valorem doivent être munies d'un visa consulaire. Ces factures sont visées par le Consulat de France compétent, après avoir été certifiées par la Chambre de commerce.

Aux termes d'un accord récemment intervenu avec la France, les factures afférentes à des marchandises d'une valeur égale ou inférieure à 100 francs or seront visées gratuitement. Pour le visa des factures afférentes à des marchandises d'une valeur supérieure à 100 francs or, la taxe consulaire sera de 5 francs or. Les documents mixtes (titres uniques) tenant lieu à la fois de certificat d'origine et de facture seront soumis aux mêmes tarifications que les factures.

Grossbritannien — Einfuhr von Mustern zollpflichtiger Chemikalien

Durch eine Bekanntmachung Nr. 161 vom Dezember 1927 macht die britische Zollverwaltung erneut darauf aufmerksam, dass chemische Produkte, die dem Schlüsselindustriezoll unterliegen, nicht mit der Post als Briefe, Drucksachen, Geschäftspapiere oder Muster eingeführt werden dürfen.

Als Ausnahme von dieser Regel können jedoch kleine Päckchen mit wirklichen Warenmustern (bona fide trade samples) von Chemikalien, die dem Schlüsselindustriezoll unterliegen, aber nicht unter die Bestimmungen des Gesetzes über die gefährlichen Drogen von 1920 oder des Gesetzes über die Einfuhr von Farbstoffen von 1920 fallen, ab 16. Januar 1928 unter nachstehenden Bedingungen als Musterpostsendungen eingeführt werden:

1. Das Bruttogewicht jedes Päckchens darf 8 Unzen nicht übersteigen und die postamtlichen Vorschriften über die Musterpost müssen streng eingehalten werden.

2. Jedes Päckchen muss den vollen Namen und die volle Adresse des Empfängers tragen und ausserdem wie folgt adressiert sein: «c/o The Officer of Customs and Excise, Mount Pleasant Depot, General Post Office, London E. C.» Es soll zudem in deutlicher Weise mit Einzelheiten über den Inhalt versehen sein und die Erklärung tragen, dass es sich um wirkliche Handelsmuster (bona fide trade samples) handelt.

3. Für jedes Päckchen, auf dem ein Zoll erhoben wird, wird eine Postgebühr von 6 d für die Zollbehandlung berechnet. Diese Gebühr ist zusammen mit dem Zoll bei der Ablieferung des Päckchens zu entrichten.

Dem Schlüsselindustriezoll unterworfenen Chemikalien, die ohne Beachtung der vorstehenden Bestimmungen als Muster oder auf andere verbotene Weise mit der Post eingeführt werden, unterliegen der Beschlagnahme.

Italien — Ursprungszeugnisse

Nach den italienischen Zollvorschriften müssen die Ursprungszeugnisse grundsätzlich im Ursprungsland der Ware ausgestellt sein.

Eine Ausnahme ist bisher gemacht worden für fremde Waren, die aus einem schweizerischen Zollniederlagshaus nach Italien versandt werden. Hierfür werden schon jetzt die Ursprungszeugnisse des Zollamtes des Niederlagshauses angenommen.

Von nun an werden auch Ursprungszeugnisse nach besonderem Formular für fremde Waren anerkannt, die aus einem schweizerischen Zollfreilager versandt werden, aber nur, wenn die Waren im Zollfreilager unter besonderer Kontrolle des Zolles geblieben sind. Diese Zeugnisse werden vom Zollamt des Freilagers ausgestellt.

Italien

Certificats d'origine. Aux termes des prescriptions douanières italiennes, les certificats d'origine doivent, en principe, être établis au pays d'origine de la marchandise.

Jusqu'ici, une dérogation a été accordée pour les marchandises étrangères réexpédiées d'un entrepôt douanier suisse. La douane italienne admet, pour ces marchandises, les certificats d'origine délivrés par le bureau de douane exerçant la surveillance de l'entrepôt.

Dès maintenant, seront également acceptés par la douane italienne les certificats d'origine établis d'après un formulaire spécial pour les marchandises étrangères réexpédiées d'un port franc douanier suisse, à condition que ces marchandises y soient restées sous un contrôle douanier spécial. En pareil cas, les certificats d'origine seront délivrés par le bureau de douane du port franc.

— **Paiement des droits de douane.** A teneur d'un décret-loi du 21 décembre 1927, publié dans la «Gazzetta Ufficiale» du même jour, et entré en vigueur le lendemain, les paiements à titre de droits de douane doivent être effectués en monnaie légale, directement auprès des bureaux de douane, la somme due étant comptée à 3,67 fois le montant nominal du droit.

Finanzwesen — Finances — Finanze

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt.)

In seiner Sitzung vom 23. Dezember hat der Bankrat die Beteiligung der Nationalbank an einem internationalen Stabilisierungskredit der Zentralnotenbanken zugunsten der Bank von Italien beschlossen. Er nahm ferner einen Bericht des Direktoriums über die seit Auflösung der lateinischen Münzunion vom Direktorium und Bankausschuss für Revision der Münz- und Währungsgesetzgebung getroffenen Vorarbeiten entgegen.

An Stelle des zurückgetretenen Herrn Albert Lombard wählte er in das Lokalkomitee Genf Herrn Jean Lombard von der Firma Lombard, Odier & Cie. in Genf.

Banque Nationale Suisse

(Communiqué.)

Dans sa séance du 23 décembre le Conseil de banque a décidé de faire participer la Banque Nationale à un crédit international ouvert par les banques d'émission à la Banque d'Italie, en vue de la stabilisation du change italien. Puis il a pris connaissance d'un rapport de la Direction générale concernant les travaux préliminaires de la Direction générale et du Comité de banque en vue de la revision de la législation monétaire suisse, revision devenant nécessaire par suite de la dissolution de l'Union latine. Enfin il a nommé Monsieur Jean Lombard, de la maison Lombard, Odier & Cie, à Genève, membre du Comité local de Genève, en remplacement de Monsieur Albert Lombard, démissionnaire.

Versicherungswesen — Konzession

Der Bundesrat hat am 23. Dezember der «Assurance générale des Eaux et Accidents» in Lyon die Konzession zum Betriebe der Autokaskoversicherung in der Schweiz erteilt.

Assurances — Concession

Par arrêté du 23 décembre le Conseil fédéral a autorisé l'«Assurance générale des Eaux et Accidents» à Lyon à exploiter en Suisse l'assurance de corps des automobiles.

Verkehrswesen — Transports — Trasporti

Belgisch-Kongo — Luftpost

Mit Beginn vom 1. Januar 1928 an kann die Luftverkehrsverbindung Boma — Elisabethville zur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefpostsendungen nach Französisch-Aequatorialafrika und Belgisch-Kongo benützt werden.

Die Flüge haben unmittelbaren Anschluss an die in Boma ankommenden Postdampfer der «Compagnie Belge Maritime du Congo». (Erster Abgang von Antwerpen im nächsten Jahr: 17. Januar.) Daraus ergibt sich je nach der Lage des Bestimmungsortes ein Zeitgewinn von 2 bis 15 Tagen. Der ausser den gewöhnlichen Taxen zu erhebende Luftpostzuschlag beträgt 25 Rp. für je 20 g oder Bruchteil.

Congo belge — Poste aérienne

A partir du 1^{er} janvier 1928, le service postal aérien de Boma à Elisabethville pourra être utilisé pour la transmission d'objets de correspondance ordinaires et recommandés à destination de l'Afrique équatoriale française et du Congo belge.

Les vols sont effectués en correspondance immédiate à Boma avec les paquebots de la «Compagnie Belge Maritime du Congo». (Premier départ d'Anvers de l'année prochaine: 17 janvier.) L'avance réalisée varie, suivant le lieu de destination, de 2 à 15 jours. Outre l'affranchissement ordinaire, les envois sont passibles d'une surtaxe aérienne de 25 cts. par 20 g ou fraction de 20 g.

Telephongespräche mit Dänemark

Im Telephonverkehr mit Dänemark tritt auf den 1. Januar 1928 eine Taxermässigung ein. Von diesem Tage an kostet das gewöhnliche Dreiminutengespräch bei Tag Fr. 10.40 (bisher 10.90), bei Nacht — 21 bis 8 Uhr M. E. Z. — Fr. 6.25 (6.55). Für dringende Gespräche ist die dreifache Taxe zu entrichten. Abonnementsgespräche unterliegen zwischen 8 und 21 Uhr der dreifachen und zwischen 21 und 8 Uhr der halben Tagestaxe.

Zum wechselseitigen Verkehr sind vorläufig zugelassen: in Dänemark: Kopenhagen, Bagsvaerd, Bellevue, Birkerød, Holte, Horsholm, Lyngby, Rungsted, Skodsborg und Vedbaek; in der Schweiz: Basel, Genf, St. Gallen, Winterthur und Zürich. Von andern Orten aus können zurzeit mangels ausreichender Verständigung noch keine Gespräche geführt werden.

Correspondance téléphonique avec le Danemark

Une réduction des taxes entrera en vigueur le 1^{er} janvier 1928, dans les relations téléphoniques avec le Danemark. Dès cette date, la taxe pour une conversation ordinaire de trois minutes sera de fr. 10.40 (jusqu'ici fr. 10.90) pendant le jour et de fr. 6.25 (6.55) pendant la nuit (21—8 heures, H. E. C.). Les conversations urgentes acquitteront la triple taxe. Les conversations par abonnement seront soumises au triple de la taxe de jour entre 8 et 21 heures et à la moitié de cette taxe entre 21 et 8 heures.

Les localités suivantes sont admises à l'échange réciproque des correspondances: au Danemark: Copenhague, Bagsvaerd, Bellevue, Birkerød, Holte, Horsholm, Lyngby, Rungsted, Skodsborg et Vedbaek; en Suisse: Bâle, Genève, St-Gall, Winterthur et Zurich. Pour cause d'audition insuffisante, d'autres localités ne peuvent pas encore, pour le moment, être comprises dans ces relations.

Kolumbien — Luftpost

Die kolumbianische Fluggesellschaft «Scadta» hat ihren Luftpostdienst in Kolumbien durch die am 23. November d. J. erfolgte Eröffnung einer Luftverkehrslinie von Barranquilla nach Buenaventura erweitert, als Verbindung zwischen der atlantischen und der pazifischen Küste.

Die Flugzeuge verkehren jeden Mittwoch mit einer Flugdauer von 9 Stunden.

Diese neue Luftpost kann zur Beförderung schweizerischer Postsendungen unter denselben Bedingungen wie die Luftpost Barranquilla—Neiva benützt werden.

Colombie — Poste aérienne

Les services de transports aériens en Colombie effectués par la Compagnie de navigation aérienne «Scadta» ont été augmentés avec la mise en exploitation, le 23 novembre dernier, d'une nouvelle ligne aérienne sur le parcours Barranquilla—Buenaventura, reliant les côtes de l'Atlantique et du Pacifique.

Les vols ont lieu chaque mercredi et leur durée est de 9 heures.

Ce nouveau service aérien peut être aussi utilisé pour la transmission d'envois postaux originaires de Suisse aux mêmes conditions que la poste aérienne de Barranquilla à Neiva.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Adressierung der Briefe an die Gesandtschaften und Konsulate

Es empfiehlt sich dringend, Briefe an die schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate, nicht an den Gesandten oder Konsul persönlich zu richten, sondern an das Amt. Wer diese Regel nicht befolgt, läuft Gefahr, dass sein Gesuch bei Abwesenheit des Adressaten von dessen Stellvertreter nicht erledigt werden kann.

Adresse des lettres destinées aux Légations et Consuls

Il est vivement recommandé de ne pas adresser personnellement au Ministre ou au Consul les lettres destinées respectivement à une Légation ou à un Consulat, mais à ces offices mêmes. L'observation de cette règle, en cas d'absence du destinataire, met son remplaçant dans l'impossibilité de donner à une demande sous pli personnel la suite qu'elle comporte, sans un retard plus ou moins considérable.